

Infos zum Nikolausdienst 2026

- Der Nikolaus und seine Begleiter kommen gerne zu Ihnen in die Wohnung/ins Haus. Wenn Sie das wünschen, kann der Besuch aber ebenso auf der Terrasse, im Vorgarten, Hof etc. sein.

- **Bitte geben Sie also den Ort an**, wo die Begegnung stattfinden soll.

- Die **Nikolausrolle** übernehmen junge erwachsene Pfadfinder, die geschult sind.
- Als (größtenteils) stumme Begleiter sind meist der **Krampus** und ein **Engel** dabei.
- Der heilige Bischof Nikolaus ist ein **Freund der Kinder**, er ist kein „Ersatzerzieher“.

Er will das Gute im Menschen bestärken und über das weniger Gute eher gütig hinwegsehen. Daher benötigt er für sein „Goldenes Buch“ zu jedem anwesenden Kind **mehr Gründe zu loben als zu mahnen**.

Faustregel: pro Kind 3x Lob und höchstens 1x Tadel (unbedingt vorher mailen - am besten Stichpunkte - keine "ausformulierte" Rede!)

- Gern verteilt er **Gaben** aus dem Sack, (den er schon mit hat,) die also **vorher übergeben** werden und **namentlich gekennzeichnet** sein müssen, falls die Kinder individuell beschenkt werden.

Die Übergabe der Geschenke kann einfach direkt beim Einlass in Haus/Wohnung geschehen oder diese werden vorher an einem geeigneten Ort deponiert (dann diesen bitte uns vorab mitteilen).

- Bitte geben Sie uns auch das **Alter der Kinder** und weitere wichtige Informationen,
 - wenn z.B. der Krampus nicht mitgehen soll,
 - wenn die Kinder/ein Kind etwas vorsagen oder vorspielen wollen,
 - wo die Geschenke deponiert sein werden etc.,Gut wäre auch eine „**Notkontaktnummer**“, **am Besten mobil** (damit nicht versehentlich ein Kind abhebt ;))
- Für alle wichtigen Angaben, die wir brauchen, gibt es das **Anmeldeformular**. Hier können Sie auch Ihren **Wunschtermin** nennen. Bitte haben Sie Verständnis, dass wir die (genaue) Uhrzeit des Besuches erst etwa eine Woche vorher festlegen werden, um möglichst vielen Familien gerecht zu werden.
- Für den Nikolausdienst verlangen die Pfadfinder **keine feste Gebühr**, sie freuen sich aber über eine **Spende** zugunsten der Stammeskasse (als Barspende im Umschlag, gerne aber auch per Überweisung oder Paypal)